



Windenergie fördert nachhaltige Entwicklung in Indien

Windenergie, Tuppadahalli, Indien

Saubere Stromerzeugung durch Windkraftanlagen, das ist nur einer der vielen Vorteile des Projektes im südindischen Bundesstaat Karnataka. Mehrere kleine Windparks in den Bezirken Shimoga und Chitradurga erzeugen mit insgesamt 34 Turbinen und einer Gesamtkapazität von 56 MW sauberen Strom, der in das indische Netz eingespeist wird. Die emissionsarme Technologie trägt somit zur Reduzierung von Treibhausgasen bei. Gleichzeitig sichert das Projekt die Energieversorgung in Regionen, die zuvor keinen konstanten Zugang zu Elektrizität hatten.

Neben der verbesserten Stromversorgung ermöglicht das Projekt das SWABALAMABAN-Programm, was arbeitslosen Jugendlichen aus den umliegenden Dörfern eine Berufsausbildung bietet, z. B. in den Bereichen Elektroinstallation, Schneiderei, landwirtschaftliche Tätigkeiten oder Fahrunterricht. Mit Bildungsprogrammen sowie der Schaffung von Arbeitsplätzen für die lokale Bevölkerung unterstützt das Projekt die nachhaltige Entwicklung der Region.

www.climatepartner.com/1258

Wie Windenergie zum Klimaschutz beiträgt

Windkraftanlagen nutzen – wie der Name sagt – die Kraft des Windes, um Energie zu generieren. Dabei wandelt ein Generator im Inneren der Windkraftanlage kinetische Energie in elektrische Energie um. Da in vielen Gebieten weltweit Energie immer noch hauptsächlich aus fossilen Brennstoffen erzeugt wird, kann saubere Windenergie einen Teil dieser fossilen, emissionsintensiven Energie ersetzen und nachweislich CO₂-Emissionen einsparen.

In den meisten Fällen wird der nachhaltig generierte Strom der Windkraftprojekte in ein regionales Stromnetz eingespeist, wodurch die Energieversorgung diverser wird und die Energiesicherheit in Regionen, die oft von Stromknappheit und Stromausfällen betroffen sind, verbessert wird. Häufig schaffen die Projekte verschiedene Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung und die Flächen können zusätzlich für weitere Aktivitäten, wie Landwirtschaft, genutzt werden. Windkraftprojekte leisten einen wichtigen Beitrag zur sauberen Energieversorgung weltweit und tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der UN Sustainable Development Goals (SDGs) bei.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 7 · Bezahlbare und Saubere Energie
Das Projekt erhöht den Anteil erneuerbarer Energien in Indien.

SDG 8 · Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Die Projektaktivitäten schaffen sowohl langfristige als auch kurzfristige Beschäftigungsmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung. Mit einem Programm zur Berufsausbildung hilft es zudem jungen Menschen, Arbeitsplätze in der Region zu sichern.

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz
Das Projekt spart in etwa 128.800 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.



Projektstandard
Verified Carbon Standard (VCS)

Technologie
Windenergie

Region
Tuppadahalli, Indien

Geschätzte jährliche Emissionsreduktionen
128.809 t CO₂e

Validiert von
Bureau Veritas Certification Holding SAS

Verifiziert von
Applus+ LGAI Technological Center, S.A

Weitere Informationen
www.climatepartner.com/1258

